



SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung	HP C3104A Toner Magenta
Verwendung der Zubereitung	Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Tonerpräparat der Farbe Magenta, das in Druckern der Serie HP Color LaserJet/Color LaserJet 5/5M verwendet wird.
Hersteller	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland
Notrufnummer	
Vergiftungsinformations-Zentrale:	+49 089 1 92 40
Telefonnummer für Gesundheitsfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-457-4209
(Direkt)	1-503-494-7199
Telefonnummer für allgemeine Fragen	
Telefon	07031 140
HP Rufnummer für Kundenfragen	
(Innerhalb der USA gebührenfrei)	1-800-474-6836
(Direkt)	1-208-323-2551
E-Mail	hpcustomerinquiries@hp.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Akute Gesundheitsschäden	
Hautkontakt	Hautreizungen unwahrscheinlich.
Augenkontakt	Kann zu kurzzeitigen leichten Reizungen führen.
Einatmen	Bei Einwirkung großer Mengen Tonerstaub können minimale Reizungen der Atemwege auftreten.
Verschlucken	Geringe akute Toxizität. Bei ordnungsgemäßer Anwendung des Produktes kann in der Regel ein Verschlucken ausgeschlossen werden.
Mögliche Gesundheitsschäden	
Expositionswege	Unter normalen Nutzungsbedingungen kann eine Exposition durch Kontakte mit der Haut und den Augen sowie durch Einatmen erfolgen Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Verschlucken zu erwarten.
Chronische Gesundheitsschäden	Längere Exposition durch Einatmen großer Mengen von Staub kann Lungenschädigungen verursachen. Bei sachgemäßer Anwendung dieses Produkts entstehen keine übermäßigen Mengen Staub.
Krebserzeugende Wirkung	Keiner der Inhaltsstoffe wurde gemäß EU, IARC, MAK, NTP, OSHA oder ACGIH als Karzinogen eingestuft.
Physikalische Gefahren	Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.
Gesundheitsgefährdung	Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.
Umweltgefahren	Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.
Sonstige Angaben	Dieses Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45/EC und Ergänzungen sowie OSHA CFR 1910.1200 nicht als gefährlich klassifiziert.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS Nummer:	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Polyesterharz	Geschäftsgeheimn	< 95		



SICHERHEITSDATENBLATT

Pigment	Geschäftsgeheimn	< 12
Wax-1	Geschäftsgeheimn	< 5
Wax-3	Geschäftsgeheimn	< 5
Amorphes Silizium	7631-86-9	< 1
Titandioxid	13463-67-7	< 1

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen	Person sofort an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Hautkontakt	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.
Augenkontakt	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Ein bis zwei Gläser Wasser trinken. Bei Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Flammpunkt und Methode	Entfällt
Brandbekämpfungsausrüstung / Anweisungen	Ein Brand im Drucker soll wie ein Feuer in der Elektrik behandelt werden.
Geeignete Löschmittel	CO2, Wasser oder Trockenlöschmittel
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt.
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren	Tonermaterial kann, wie die meisten organischen, in Pulverform vorliegenden Materialien, bei feiner Verteilung in der Luft, explosive Staub-Luft-Gemische bilden.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Besondere Löschhinweise	Nicht angegeben.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Die Bildung und Ansammlung von Staub gering halten.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung	Von Kindern fernhalten. Einatmen von Staub sowie Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vor übermäßiger Hitze, Funken und offenen Flammen schützen.
Lagerung	Von Kindern fernhalten. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Behälter fest verschlossen und trocken halten. Von starken Oxidationsmitteln entfernt aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Expositionsgrenzwerte

Deutschland

Bestandteile	CAS-Nr.	TWA	MAK	Decke
Amorphes Silizium	7631-86-9	4 mg/m ³	4 mg/m ³	Nicht festgelegt
Titandioxid	13463-67-7	Nicht festgelegt	1.5 mg/m ³	Nicht festgelegt



SICHERHEITSDATENBLATT

ACGIH

Bestandteile	CAS-Nr.	TWA	STEL	Decke
Titandioxid	13463-67-7	10 mg/m ³	Nicht festgelegt	Nicht festgelegt

Zusätzliche Expositionsdaten USA OSHA (TWA/PEL): mg/m³ (Total Staub), 5 mg/m³ (einatembarer Anteil)
ACGIH (TWA/TLV): mg/m³ (Inhalierbare Partikel), 3 mg/m³ (lungengängige Partikel)
Amorphes Silizium: USA OSHA (TWA/PEL): 20 mppcf 80 (mg/m³)/%SiO₂, ACGIH (TWA/TLV): 10 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung Allgemein

Unter normalen Nutzungsbedingungen ist das Tragen eines Atemschutzes nicht erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	Feines Pulver
Aggregatzustand	Nicht erhältlich.
Form	fest
farbe	Magenta
Geruch	Leichter Plastikgeruch
Geruchsgrenzwert	Nicht erhältlich.
pH-Wert	Entfällt
Siedepunkt	Entfällt
Flammpunkt	Entfällt
Entzündlichkeit	Nicht erhältlich.
Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	Nicht erhältlich.
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	Nicht erhältlich.
Dampfdruck	Entfällt
Relative Dichte	Nicht erhältlich.
Wasserlöslichkeit	Negligible in water.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht erhältlich.
Viskosität	Entfällt
Dampfdichte	Entfällt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht erhältlich.
Schmelzpunkt	Nicht erhältlich.
Gefrierpunkt	Nicht erhältlich.
Zündtemperatur (°C)	Entfällt
Spezifisches Gewicht	1.1 (H ₂ O = 1)
Erweichungspunkt	140 °C (284 °F)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Unter normalen Lagerbedingungen stabil.
Zu vermeidende Stoffe	Nicht erhältlich.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.



SICHERHEITSDATENBLATT

Gefährliche Polymerisation Wird nicht vorkommen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Komponentenanalyse - LD50	Amorphes Silizium: LD50:oral Ratte: 3160 mg/kg, nicht schädlich. Ames-Test negativ.
Inhalationstoxizität	LC50: Inhalation/Ratte > 660 mg/1/4 Std., (OECD 403). Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Akute Inhalationstoxizität klassifiziert.
Orale Toxizität	LD50/oral/Ratte >5000mg/kg; Nicht schädlich. (OECD 401). Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.
Augenreizung	Gemäß OSHA Hazard Communication Standard (HCS) und EU-Richtlinie 67/548/EEC sowie Ergänzungen nicht als Reizmittel klassifiziert.
Chronische Toxizität	Keine Daten verfügbar.
Sensibilisierung	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen und OSHA HCS (US) nicht als sensibilisierend klassifiziert.
Krebserzeugende Wirkung	Gemäß Vorschriften von IARC Monograph, NTP, OSHA (USA), EU-Richtlinien, oder Proposition 65 (Kalifornien) kein bekanntes oder vermutetes Karzinogen.
IARC Monographs on Occupational Exposures to Chemical Agents: Evidence of carcinogenicity in humans	
Amorphes Silizium (7631-86-9)	Inadequate data.
Titandioxid (13463-67-7)	Inadequate data.
Mutagenität	Negativ; keine Hinweise auf mögliche Mutagenität (Ames-Test: Salmonella typhimurium)
Fortpflanzung	Gemäß EU-Richtlinie 67/548/EEC und Ergänzungen, California Prop. 65 und DFG (Deutschland) nicht als toxisch klassifiziert.
Weitere Information	Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Andere schädliche Wirkungen Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anweisungen zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Nicht erhältlich.
Verunreinigte Verpackungen	Nicht erhältlich.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

Allgemein

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Internationale Vorschriften	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
Kennzeichnung	
Enthält	Amorphes Silizium, Pigment, Polyesterharz, Titandioxid, Wax-1, Wax-3



SICHERHEITSDATENBLATT

16. SONSTIGE ANGABEN

Informationen zum Hersteller	Hewlett-Packard Company 11311 Chinden Boulevard Boise, ID 83714 USA (Direct) 1-503-494-7199 (Toll-free within the US) 1-800-457-4209
Sonstige Angaben	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
Haftungsausschluss	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
Ausstellungsdatum	08-06-2008
Erklärung der Abkürzungen	

ACGIH	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
CAS	U.S. "Chemical Abstracts Service"
CERCLA	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
CFR	Code von Bundesverordnungen
COC	Cleveland Open Cup (COC)
DOT	Transportabteilung
EPCRA	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
NIOSH	National Institute for Occupational Safety and Health
NTP	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
osha	Occupational Safety and Health Administration
PEL (Zulässiges Expositionsmass)	Zulässiger Expositionsgrenzwert
RCRA	Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen
REC	Empfohlen
REL	Empfohlener Expositionsgrenzwert
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
STEL	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
TCLP	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
TLV	Schwellenwert
TSCA	Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen
Flüchtige organische Bestandteile	Flüchtige Organische Bestandteile